

Sitzungsvorlage

Datum: 25.03.2011

Drucksache Nr.: **11/0174**

Beratungsfolge

Rat

Sitzungstermin

13.04.2011

Behandlung

öffentlich / Entscheidung

Betreff

Bestätigung von Beschlussempfehlungen des UPV vom 22.03.2011 zum Thema "Lärmschutzproblematik am Verkehrslandeplatz Hangelar"

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Sankt Augustin beschließt:

1. Die Vertreter der Stadt Sankt Augustin in den Gremien der Flugplatzgesellschaft Hangelar mbH zu beauftragen, die jetzt eingeleiteten, lärm mindernden Maßnahmen bei den Gyrokoktern im laufenden Jahr zu überprüfen, ob diese wirksam geworden sind und dann dem Umwelt-Planungs- und Verkehrsausschuss entsprechend zu berichten.
2. Die von der Stadt Sankt Augustin benannten Mitglieder des Lärmschutzbeirates (LSB) am Verkehrslandeplatz Hangelar zu beauftragen, in den nächsten Sitzungen des Lärmschutzbeirates mit der Bezirksregierung Düsseldorf als Landesluftfahrtbehörde Gespräche dahingehend zu führen, wie das ordnungsbehördliche Überwachungskonzept für Verstöße gegen die gemäß Schreiben der Bezirksregierung Düsseldorf vom 23.02.2011, als verbindlich festgelegte Platzrunde optimiert werden kann.
3. Die Verwaltung zu beauftragen, für den Bereich des Verkehrslandeplatzes Hangelar eine Rahmenplanung zu erstellen, mit dem Ziel daraus einen Bebauungsplan für das gesamte Flugplatzgelände zu entwickeln, um die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für eine geordnete bauliche Entwicklung zu schaffen.
4. Die Vertreter der Stadt Sankt Augustin im Aufsichtsrat der Flugplatzgesellschaft Hangelar aufzufordern, bei der Gesellschaft darauf hinzuwirken, dass eine separate Statistik für Gyrokokter eingeführt wird.

Sachverhalt / Begründung:

Der Umwelt-Planungs- und Verkehrsausschuss hat in seiner Sitzung am 22.03.2011 unter

TOP 5, DS.-Nr.11/0106 den Bericht der Verwaltung zu Fragen der Lärmschutzproblematik am Verkehrslandeplatz Hangelar zur Kenntnis genommen. Im Anschluss daran wurden die einzelnen Anträge der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DS-Nr. 11/0169, der CDU-Fraktion, DS-Nr. 11/0156, der SPD-Fraktion, DS-Nr. 11/0167 und der Fraktion Aufbruch! DS-Nr. 11/0168 zu diesem Thema eingehend diskutiert. Das Ergebnis der Diskussion und anschließenden Abstimmung sind die vier o. a. Beschlussempfehlungen an den Rat mit der Bitte um Bestätigung.

In Vertretung

Rainer Gleß
Erster Beigeordneter

<Name des Unterzeichnenden>

Die Maßnahme

- ☒ hat keine finanziellen Auswirkungen / ist haushaltsneutral
☐ hat finanzielle Auswirkungen

Der Gesamtaufwand / Die Gesamtauszahlungen (bei Investitionen) beziffert/beziffern sich auf €.

☐ Mittel stehen hierfür im Teilergebnisplan / Teilfinanzplan zur Verfügung.

- ☐ Die Haushaltsermächtigung reicht nicht aus. Die Bewilligung von
☐ über- oder außerplanmäßigem Aufwand ist erforderlich.
☐ über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen ist erforderlich (bei Investitionen).

Zur Finanzierung wurden bereits € veranschlagt; insgesamt sind € bereit zu stellen. Davon entfallen € auf das laufende Haushaltsjahr.